

## Programm

- 9.00 – 9.30 Ankommen mit Begrüßungskaffee  
9.30 – 10.00 Eröffnung und Grußworte  
der VHS Hildesheim, der Stadt Hildesheim  
und nifbe SüdOst
- 10.00 – 11.15 **Sprechen oder Mathematik**  
**Vortrag oder**  
**Sprechen und Mathematik?**  
Von Dichotomien und Kontinuitäten in  
mathematischen Bildungsbiographien  
*Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme,*  
*Universität Hildesheim*
- 11.15 – 11.30 Kaffeepause  
11.30 – 12.15 Blitzvorstellung der 8 verschiedenen  
WorkShops  
12:15 – 13:00 Mittagspause  
**und Auswahl der WorkShopteilnahme**  
**(jede/r TeilnehmerIn kann zwei WorkShops wählen)**
- 13.00 – 13.45 Erste WorkShop-Phase  
**WorkShops 1-4**  
13.45 – 14.00 Wechsel zwischen den WorkShops  
14.00 – 14.45 Zweite WorkShop-Phase  
**WorkShops 5-8**
- 15.00 – 16.30 Film: „Die Kita-Frage“  
von Christoph Röhl  
[www.diekitafrage.de](http://www.diekitafrage.de)  
Der Film zum Buch „Rettet die Neugier!“  
von Dr. Salman Ansari
- 16.30 ENDE

„Es gibt Dinge, die den meisten Menschen  
unglaublich erscheinen, die nicht  
Mathematik studiert haben.“ Archimedes

## Informationen

### Veranstalter

Hildesheimer Volkshochschule e.V.  
Pfaffenstieg 4-5  
31134 Hildesheim  
und  
Niedersächsisches Institut  
für Bildung und Entwicklung  
Regionalnetzwerk SüdOst  
Eckemekerstraße 11  
31134 Hildesheim

### Veranstaltungsort

VHS Hildesheim, Riedelsaal  
Pfaffenstieg 4-5  
31134 Hildesheim

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- €  
(ein Mittagssnack ist enthalten)

**Anmeldungen bis 29.6.2014 unter**  
**[www.suedost.nifbe.de](http://www.suedost.nifbe.de)**

Eine Kooperation von:



**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



gefördert durch:



© alexander sievert - Fotolia.com



## Sprechen wir über MINT!

### Sprachanlässe am Übergang KiTa Grundschule

Dienstag, 08.07.2014

9:00 Uhr – 16:30 Uhr

VHS Hildesheim, Riedelsaal

Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim



Hildesheimer  
Volkshochschule e. V.

**nifbe**  
Regionalnetzwerk SüdOst

## Einladung

Themen aus dem Spektrum der MINT\*-Fächer eignen sich hervorragend für die Schaffung von vielfältigen Sprachanlässen in der Elementar- und Primarbildung.

Gerade am Übergang von der KiTa in die Grundschule spielt die Sprachkompetenz von Kindern eine hervorgehobene Rolle. Gleichzeitig erschließen sich Kinder ihre Umgebung und ihr Lebensumfeld vielfach über Zusammenhänge aus dem Bereich der MINT-Fächer. Ein ausgeprägtes Kognitionsvermögen befördert bei Kindern in diesem Alter die Neugierde und lässt sie Phänomene aus ihrer Umgebung hinterfragen. Im Gespräch und in der Arbeit mit Kindern verbinden sich dann sehr schnell MINT-Themen mit z.B. solchen aus dem Bereich der Philosophie und der Ästhetik. Fachkräfte und Eltern sind in dieser Übergangsphase der Kinder in besonderem Maße gefordert.

Hier setzt der Bildungstag an. Im Raum Hildesheim und Umgebung gibt es bereits eine Vielzahl von Konzepten, Ansätzen und Projekten, die zu diesem Themenfeld arbeiten. Wir möchten Sie herzlich einladen, diese Vielfalt zu erfahren! Ein Fachvortrag am Vormittag eröffnet das Thema aus wissenschaftlicher Perspektive.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, aus verschiedenen Workshops zu wählen – und einzelne Konzepte näher kennen zu lernen. Alle Konzepte und Workshops bieten Ihnen direkte Anknüpfungsmöglichkeiten für die Arbeit in Ihren Bildungseinrichtungen.

Mit dem Filmbeitrag „Die Kita-Frage“ von Christoph Röhl schließt die Veranstaltung am Nachmittag.

([www.diekitafrage.de](http://www.diekitafrage.de))

Der Bildungstag richtet sich an Fachkräfte aus KiTa und Lehrkräfte aus Grundschulen, Studierende und FachschülerInnen sowie interessierte Eltern.

*\*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik*

## Vortrag

### Sprechen oder Mathematik oder Sprechen und Mathematik?

– Von Dichotomien und Kontinuitäten  
in mathematischen Bildungsbiographien –  
*Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme, Universität Hildesheim*

### Thema

Sprachbildung und Bildung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich, Angebotsstrukturen zur frühkindlichen Bildung und lernzielorientierte Schulbildung scheinen auf den ersten Blick unabhängige Bereiche mit sogar gegensätzlichen Zielen zu sein.

Nach einer Vorstellung von Arbeiten und ihren Ergebnissen zu Bildung „U10“ (unter 10 Jahren) am Beispiel mathematikdidaktischer Forschung soll aufgezeigt werden, wie Sprache und (mathematische) Begriffsbildung zusammenhängen, wie



eine kontinuierliche Bildungsbiographie trotz eventueller institutioneller oder methodischer Brüche entstehen kann und – nicht zuletzt – wie Bildungsangebote unter den Bedingungen der Heterogenität umgesetzt werden können.

### Die Referentin

Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme, Institut für Mathematik und Angewandte Informatik (IMAI), Universität Hildesheim.

Seit 2003 Professur für Mathematik und ihre Didaktik, Forschungsschwerpunkte: Darstellungsformen von Mathematik, insbesondere Sprache, Geschichte der Mathematik.

## WorkShops

### WorkShop 1

Jugend forscht - Schüler experimentieren  
*Dieter Kubisch, Regionalwettbewerbsleiter*

### WorkShop 2

Ein mathematisches Bilderbuch  
*Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme,  
Stiftung Universität Hildesheim*

### WorkShop 3

Y-Fortbildung MINT  
*Dr. Roland Herrmann, DINATEK*

### WorkShop 4

Haus der kleinen Forscher  
*Axel Bossong, Elisabeth-von-Rantzau-Schule*

### WorkShop 5

mobile Sammlung - NetzWerkstatt  
*Prof. Dr. Stefan Brée,  
HAWK Hildesheim / Holzminden / Göttingen*

### WorkShop 6

Einstein macht mobil, MINT-AGs an Grundschulen  
*Daniel Wiegand, Dörthe Hinz*

### WorkShop 7

WIN-Weiterbildung, Modul Natur und Umwelt  
*Beate Feiertag*

### WorkShop 8

Schulbiologiezentrum Hildesheim,  
Umweltbildungskonzepte für Grundschulen,  
*Bernadette Giere*

**(Ihre Workshopauswahl treffen Sie am Veranstaltungstag)**